



Foto: Lea C. Teleslav aka TeleslavMedia

GEMEINDEBLATT

EVANGELISCHE GEMEINDE KLOSTERNEUBURG

Eine neue Bischöfin
in Österreich

Jugend für
Gleichberechtigung

Vielfalt beim
Talentefest

INHALT

3	Leitartikel "Danket dem HERREN" von Kerstin Fritz
4	Neue Bischöfin Cornelia Richter Konfirmation
5	Gesichter der Gemeinde: Marie Ziegelwanger Lebensbewegungen
6-7	Termine und Gottesdienste
8	Herzliche Einladung: Theatergottesdienst, Vortrag Südsee, Bibliodrama, Café der Generationen
9	Tauferinnerungsgottesdienst
10	Vielfalt beim Talentefest Jubiläum von Heidi und Julian Sartorius
11	Jugend für Gleichberechtigung

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Klosterneuburg
Franz-Rumplerstraße 14
3400 Klosterneuburg

Redaktion

Kerstin Fritz, Barbara Gronau, Anne-Sophie Labut,
Uli Schwarz

Christliche Information für Glieder der
Pfarrgemeinde; namentlich gezeichnete Beiträge
müssen nicht der Meinung der Redaktion
entsprechen. Erscheint viermal jährlich.

KONTAKT

Kanzleiöffnungszeiten

Montag und Donnerstag
8.30 bis 12.30 Uhr
oder nach telefonischer Terminabsprache.



pg.klosterneuburg@evang.at



+43 699/18877353

Spendenkonto: Evang. PG Klosterneuburg
AT54 3236 7000 0000 4648



DANKET DEM HERREN,

denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118,1

Aus vollem Herzen Gott danken, wenn etwas Wunderbares passiert ist - das ist wunderbar und macht die Freude noch tiefer. Dankbarkeit als Gefühl ist schön. Aber so ein Gefühl stellt sich nicht immer von selbst ein. Manchmal ist das Schwere und Bedrückende viel präsenter. Seit einigen Jahren versuche ich mir anzugewöhnen, Gott unter allen möglichen Lebensumständen zu danken. Und ganz besonders dann, wenn es gerade schwierig ist. Angeregt hat mich die Aufforderung in 1. Thessalonicher 5,18: „Seid dankbar in allen Dingen!“

Etwa, wenn meine Tochter mich nachts aufweckt und ich danach lange nicht mehr einschlafen kann: „Danke, Gott, dass wir diese wunderbare Tochter haben!“

Wenn ich wütend werde, weil ich mich ungerecht behandelt fühle: „Danke, Jesus, dass du Konflikte nur zu gut kennst. Welche Konflikte hast du nicht gehabt! Wie bist du damit umgegangen? Ich möchte dich dadurch besser verstehen lernen, ich möchte mehr begreifen, wie du liebst! Zeig mir auch, wie du mich siehst! Danke, dass dieser Konflikt eine Chance dafür ist!“

Gott bewusst zu danken, unabhängig davon, wie mein Gefühl gerade ist: das verändert meine Perspektive, und mit der Zeit auch meine Gefühle. Es holt mich heraus aus Gedankenkreisen, die sich im Wesentlichen um mich und mein Selbstmitleid drehen. Es hilft, meine Aufmerksamkeit wieder darauf zu richten, wie viel Gutes mir geschenkt ist. Und es stärkt meine Beziehung zu Gott, mein Vertrauen zu ihm. Letztlich ist es eine Möglichkeit, Jesus nachzuahmen.

Im Lukasevangelium, Kap. 17,11-19, wird erzählt, dass Jesus zehn Männer gesund macht, die an Aussatz erkrankt waren. Einer von ihnen kommt wieder zurück zu Jesus, lobt Gott und dankt Jesus für die Heilung. Jesus antwortet ihm: „Dein Glaube hat dir geholfen (oder: dich gerettet)!“ In welchem Sinn geholfen/ gerettet? Geheilt wurden ja bereits davor alle zehn Männer. Aber dass dieser Mann zurück zu Jesus kommt und nicht nur die Heilung sucht, sondern auch die Beziehung zu ihm und ihm dankt: Das hilft dem Geheilten über die körperliche Heilung hinaus.

Manche Not mag so groß sein, dass es nichts Gutes daran zu finden gibt, ohne unehrlich zu sein. Das will ich keinesfalls wegwischen.

Dann ist für mich wichtig zu wissen, dass Gott anders ist. Dass er das Gute will und nicht das Leid. Zu dieser Gewissheit nehme ich Zuflucht: „Danke, Gott, dass du die Welt trotz allem noch in deinen Händen hältst. Danke, dass du auch jetzt da bist! Danke, dass du uns Menschen nicht aufgibst!“

Dankbarkeit holt mich heraus aus Resignation, macht mich freier, leichter, handlungsfähiger. Danken gibt mir eine Perspektive über meine aktuelle Situation hinaus auf Gottes Reich, das jetzt schon da ist und einmal alles durchdringen wird.

Wofür können Sie Gott danken? Kommen wir darüber ins Gespräch bei „Gespräche über Gott und die Welt“ am 8.9., 19:00 Uhr oder im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst am 5.10.!

Herzlich, Ihre Kerstin Fritz

NEUIGKEITEN

EINE BISCHÖFIN IN ÖSTERREICH

von Uli Schwarz



Foto: epd-M. Uschmann

Die evangelische Kirche in Österreich wird erstmals in ihrer Geschichte eine Bischöfin haben!

Univ.Prof.in,Dr.in Cornelia Richter wird offiziell ab 1. Jänner 2026 ihr Amt antreten, wenn Bischof Michael Chalupka in Pension geht. Sie wurde im Mai bei der Synode in Wien mit überwältigender Mehrheit gewählt.

Weitere Informationen lesen Sie auf evang.at.

KONFIRMATION

Im Juni 2025 wurden Julia Abraham, Take Boomgaarden, Amélie Drescher, Elsa Ekengren, Gabriel Gruber, Emma Höchtl, Mia Lang, Greta Mast, Oliver Prochaska, Constantin Ranzenberger, Felix Reichwein, Sophie Reichwein, Livia Rusch, Heinrich Schödl und Maja Vybiral konfirmiert.



Foto: Helena Santl



Foto: Eveline Schaller

Auch in diesem Jahr startet wieder ein neuer Konfi-Kurs! Wir laden alle Interessierten herzlich zum Info-Treffen am Sonntag, den 7. September im Anschluss an den Gottesdienst ein. Beim Kirchenschlaf am 27. September um 16:00 Uhr starten wir dann so richtig ins neue Konfi-Jahr. Alle weiteren Termine gibt es beim Info-Treffen, gerne bei Anfrage in unserer Pfarrkanzlei oder auf unserer Homepage.



GESICHTER DER GEMEINDE



Hallo, mein Name ist Marie, ich bin 15 Jahre alt und bin bereits in unserer wunderschönen Kirche getauft worden. Danach habe ich sie für stolze 10 Jahre nicht mehr betreten, bis mich mein Reli-Lehrer Kessi auf den Konfiks aufmerksam gemacht hat. Ich dachte mir, ja, das schau ich mir mal an. Und irgendwie schau ich mir das schon ziemlich lange an, denn nach meiner Konfirmation 2024 bin ich ins Konfiteam gerutscht, auch daran habe ich Gefallen gefunden und fange im September mein 2. Jahr als Teamerin an. Im Laufe des letzten Jahres wurde ich dann der Grammatik Nerd des Konfiteams, wodurch ich dann die Korrekturleserin des Gemeindeblattes wurde Joa, und so ist das passiert mit meiner Rolle in der Gemeinde. Und obwohl ich bei weitem nicht so engagiert bin wie die meisten Beteiligten in dieser Kirche, freue ich mich, doch ein Teil des Großen und Ganzen sein zu dürfen, und ich glaube, dass Gott das genau so wollte.

In unserer Gemeinde ist es wirklich nicht schwer, sich wohl zu fühlen. Und das ist das, was ich an uns am meisten schätze. Denn egal, wie viel oder wenig man sich einbringt, es wird einem von jeder und jedem so viel Wertschätzung und Respekt entgegengebracht, dass ich mich jedes Mal freue, wenn ich die Zeit finde, ein bisschen in der Kirche zu sein.

Leider ist diese Zeit rar, denn ich verbringe sehr viel Zeit mit und in der Schule, auf Reisen, sowie mit etlichen anderen Dingen, die mich in dem Moment gerade interessieren. Aber das ist nicht schlimm, denn ich glaube, dass evangelisch sein genau das ausmacht. Andere Interessen nicht für Gott aufzugeben, sondern sie mit Gottes Vertrauen auszuleben. Und wenn man dann noch Zeit und Kraft übrig hat, dann kann man sich in dieser aktiv Gott widmen. Ich glaube nicht, dass Gott sauer ist, wenn ich an einem Sonntag Morgen keine Kraft habe, in die Kirche zu gehen, aber er freut sich, wenn ich mal die Zeit finde. Kein Zwang oder Druck, denn nur weil ich nicht in der Kirche sitze, heißt das ja nicht, dass ich ihn nicht an meiner Seite will beziehungsweise habe. Das bedeutet es für mich, evangelisch zu sein.

Das war's eigentlich mit Vergangenheit und Präsens über mich, aber für die Zukunft unserer Kirche habe ich noch was zu sagen. Und zwar wünsche ich mir, dass die Kirche für immer so ein Safe Space bleibt, für jeden und jede von uns, die oder der ihn gerade braucht.

LEBENSBEWEGUNGEN

10. Mai bis 7. August 2025



getauft wurden

Diego, Josefina, Lena, Greta



getraut wurden

Jennifer und Lukas, Silvia und Fabio



gestorben sind

Ursula Rausch, Gustav Weber, Ingeborg Kolb, Gottlieb Schupfer, Lucia Zeller, Rudolf Eichberger

“

Jesus Christus spricht:

Und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Johannes 10,28

TERMINE

Zwergertl-Treff

23. Sep., 21. Okt., 25. Nov., 16. Dez.

dienstags, 15 Uhr

für alle von 0 bis 7 Jahren mit Begleitpersonen

Tauferinnerungskurs

8. Okt. (bitte mit Eltern), 12. Nov., 10. Dez.

mittwochs, 16 Uhr

Nähere Details auf Seite 9

Konfi-Kurs

7. Sep., 27. Sep. (Kirchenschlaf), 28. Sep., 5.

Okt., 18. Okt., 8. Nov., 30. Nov.

Nähere Details auf Seite 4

Jungschar

13. Sep., 11. Okt., 22. Nov., 20. Dez.

samstags, 9.30 - 12.30 Uhr

für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren

Chor

ab 3. September

mittwochs, 18 Uhr

You-Gain-Treff

11. Sep., 25. Sep., 9. Okt., 18. Okt., 6. Nov.,

20. Nov., 4. Dez., 18. Dez.

NEUE Uhrzeit: donnerstags, 18 - 21 Uhr

Bibelfrühstück

17. Sep., 15. Okt., 19. Nov., 10. Dez.,

mittwochs, 9 Uhr

Café der Generationen

monatlich, 15 Uhr, siehe Seite 8

Termine: Im Schaukasten/Homepage

Gespräche über Gott und die Welt

8. Sep., 13. Okt., 10. Nov., 1. Dez.

montags, 19 Uhr

Ökumenische Begegnung

13. Sep., 15 Uhr, Weidling

Friedensgebet

5. Okt., 19 Uhr, Sebastianikapelle

Orgelmatinee

28. Sep., 14. Dez.

nach dem Gottesdienst mit Christian Stiegler

Seniorenkreis

25. Sep., 30. Okt., 27. Nov., 18. Dez.

donnerstags, 15 Uhr

Vortrag: Weltreiseabend Südsee

mit Lars Müller-Marienburg

20. November, 18 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 8

Konzerte

Philharmonie Klosterneuburg

12. Sep. 18 Uhr, **1. Dez.** 19 Uhr, **14. Dez.** 18 Uhr

Erntedank-Sammlung

für den Sozial.Laden Klosterneuburg

11. Oktober, 9 - 12 Uhr vor Supermärkten

Bibliodrama-Nachmittag

4. Oktober, 14 - 18 Uhr

Nähere Details auf Seite 8

GOTTESDIENSTE

7. September 2025	Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Kerstin Fritz	
14. September 2025	9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Kierling mit Kerstin Fritz 9.30 Uhr Evang. Kirche mit Susi Turecek	
21. September 2025	mit Gerlinde Kueffner-Schranz	 
28. September 2025	mit Kerstin Fritz und Fabian Schirner mit Konfi-Team	
3. Oktober 2025	18.30 Uhr, FireAbend Jugendgottesdienst mit Fabian Schirner	
5. Oktober 2025	FamilienGD zum Erntedankfest mit Katharina Salazar/Irmi Forkert	
12. Oktober 2025	mit Kerstin Fritz	
19. Oktober 2025	mit Heidi Sartorius	 
26. Oktober 2025	mit Herbert Beck	
31. Oktober 2025	19 Uhr, Reformationstag mit Kerstin Fritz	
2. November 2025	mit Markus Fellingner	
9. November 2025	Familiengottesdienst	
16. November 2025	mit Irmi Forkert	
23. November 2025	mit Kerstin Fritz; Bachkantate mit dem Gospel Chor	 
30. November 2025	Theatergottesdienst mit Kerstin Fritz, siehe Seite 8	

Reguläre Gottesdienste: 9.30 Uhr



Kindergottesdienst



Pfarrcafe



Abendmahl

HERZLICHE EINLADUNG

BEREITET DEM HERREN DIE WEGE JOHANNES DER TÄUFER



**Zum Advent mit viel
Musik**



So, 30. November 2025, am 1. Advent
9. 30 Uhr, Evangelische Kirche

Johannes der Täufer gilt als Urgestalt des Advent: „Dieser kam, damit er Zeugnis ablege für das Licht...“ (Joh 1, 6-8), denn der seltsame, einsame Mann in der Wüste mit dem Mantel aus Kamelhaar war Vorläufer und Wegbereiter für Jesus und ihrer beider Leben war von Anfang an eng miteinander verwoben.

Die Schauspielerinnen Friederike Krosigk und die Musikerinnen Sybille v. Both und Annegret Bauerle lassen gemeinsam mit Pfarrerin Kerstin Fritz in diesem besonderen Gottesdienst die Geschichte(n) um Johannes den Täufer in kleinen, bewegenden Theaterszenen mit viel Musik lebendig werden und läuten mit dem Mann, der „dem Herrn die Wege bereitet“ hat und dessen Leben zugleich ein großes Mysterium geblieben ist, die Adventzeit ein.

Mit kurzer Einführung und moderiertem Nachgespräch.

Mit Friederike Krosigk (Schauspiel, Gesang und Konzertkastagnette), Annegret Bauerle (Flöte), Diözesankantorin Sybille v. Both (Gesang und Orgel)

VORTRAG SÜDSEE

Lars Müller-Marienburg berichtet über seine Reise durch die Südsee. Bezaubernde Momente und tolle Bilder von seiner Reise mit dem Fahrrad.



Do, 20. November 2025
18 Uhr im Gemeindesaal

BIBLIODRAMA



Sa, 4. Oktober 2025
14 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindesaal

Mit Pfarrerin i.R. Gabriele Alma Barolin,
ausgebildete Bibliodrama-Leiterin

Die Bibel erleben mit Leib und Seele:
Luk. 14 "Das große Gastmahl"

Keine Vorkenntnisse nötig, nur die Bereitschaft,
sich auf das Geschehen einzulassen.

Anmeldung bis Montag, 29. September:

gabriele.barolin@evang.at

oder +43699 188 787 44.

€ 10.- pro Person als Unkostenbeitrag erbeten -
auch für die gute Jause in der Pause

CAFÉ DER GENERATIONEN

In das neuen Schuljahr starten wir mit einer
Änderung im Konzept. Wir wollen uns 1 Mal im
Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal treffen und zu
Beginn miteinander ein paar Lieder singen.
Anschließend gibt es dann wie gewohnt Kaffee
und Kuchen, Plaudern und viel Spaß beim Spielen.
Alle sind herzlich willkommen!

Über eine freiwillige Spende (meist € 5,-) freuen
wir uns!

Alle Termine siehe Schausten oder Homepage.

TAUFERINNERUNGS- GOTTESDIENST

Text: Uli Schwarz Dipl.Päd.Evang.Rel.

Fotos: Joachim Auer



Gib uns Ohren, die hören
und Augen, die sehen -
und ein weites Herz, andere zu verstehen,
Gott gib uns Mut, unsere Wege zu gehen.

Dieses und viele andere Lieder waren im
Gottesdienst für die 5 Kinder zu hören, die
dieses Jahr beim Taferinnerungskurs
mitgemacht haben.



Gottes Arme sind weit ausgebreitet - für jede
und jeden zu jederzeit. Für einen „verlorenen
Sohn“ genauso wie für eine „verlorene Tochter“.
Die Kinder stellten das Gleichnis vom
barmherzigen Vater gekonnt dar.



Ein Highlight (wie jedes Jahr) - die Kinder
entzündeten die selbst gestalteten Kerzen.

Es war eine Freude, mit den Kindern diesen Fest
Gottesdienst zu feiern, und sie ein Jahr lang zu
begleiten!

Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder
ein monatliches Treffen interessierter Kinder
geben, mit abschließendem Fest-Gottesdienst.

HIER SIND DIE NEUEN TERMINE:

8. Oktober 2025	14. Jänner 2026
12. November 2025	11. Februar 2026
10. Dezember 2025	4. März 2026

sowie 8. und 15. April als Vorbereitung
für den Fest-Gottesdienst am 19. April.

Beim ersten und bei den beiden letzten Terminen
sollte bitte zumindest ein Elternteil anwesend sein.



TALENTEFEST

Am 1. Juni fand das jährliche Talente-Fest der Evangelischen Kirche Klosterneuburg statt. Von Line Dancing bis Theaterstücken war alles dabei. Für gute Stimmung, leckeres Essen und ein herzliches Miteinander war gesorgt. Ein Fest voller Kreativität und Gemeinschaft - wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

von Mathilde, Teamerin



Fotos: Uli Schwarz, Lisa Gronau, Mathilde Finkenfey

Jubiläum von Heidi und Julian Sartorius



Ebenso gefeiert wurde der runde Geburtstag von Heidi und Julian Sartorius. Ihre Töchter Kathy und Julia haben Erinnerungen in Reimform vorgetragen. Der Chor hat schwungvolle Lieder gesungen. Viele Gäste haben für dieses Benefiz Fest gespendet und so ist ein stolzer Betrag für unsere Jugendarbeit zusammen gekommen.



Fotos: Uli Schwarz und Sabine Hofmacher



Text von Fabian Schirner

„Gott ist Liebe“ mit diesem Leitspruch sind auch heuer wieder die #religionsforequality bei Vienna Pride Parade mitmarschiert. Mittendrin, auch eine kleine Gruppe aus unserer Gemeinde. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften sind auch unsere Jugendlichen für die Menschen und die Liebe auf die Straße gegangen, ganz nach dem Motto „Liebe den Herrn, deinen Gott und deinen Nächsten, wie dich selbst.“.

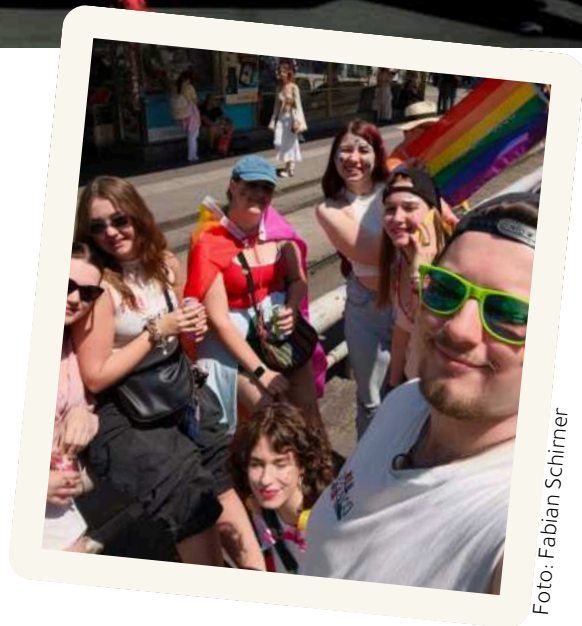


Foto: Fabian Schirner



Foto: Lea C. Telesklav aka. TelesklavMedia

Es ist ein wichtiges Zeichen, dass Kirche dort ist, wo die Menschen es brauchen und nicht erwarten. Genau dort müssen auch wir als Kirche auftreten, präsent sein, zuhören, Liebe verbreiten. Es muss klar sein, dass Gott jeden einzelnen Menschen liebt, ganz bedingungslos, ohne zu fragen, welche Sexualität die Person hat, ohne Vorurteile. Gott liebt alle Menschen, dich, mich und jeden anderen dem du heute noch auf der Straße begegnest. Wir als Kirche müssen dieses Zeichen setzen, weil Jesus es schon vor uns genau so getan hat

Dieses Jahr war ein ganz besonderes Jahr, denn es waren Dinge anders als ursprünglich gedacht und es gab auch die ein oder andere Überraschung. Ganz plötzlich entdecken wir in der Gruppe vor uns bekannte Gesichter. Tatsächlich haben wir die beiden österreichischen ESC-Gewinner* JJ (Johannes Pietsch) und Conchita Wurst getroffen.

Neben den Highlights und den Feierlichkeiten war der Beginn und die ganze Veranstaltung auch von einem anderen Ereignis geprägt. Der erste Kilometer der Parade wurde als Gedenkmarsch für die Opfer des Anschlags am BORG Dreischützengasse in Graz in Stille abgehalten.

Eines ist sicher:

Wir sind auch nächstes Jahr wieder dabei!

Du auch?



FOLLOW US
/ejklosterneuburg



HERZLICHE EINLADUNG

Erntedank-Sammlung

Bei der alljährlichen ökumenischen Erntedank-Sammlung werden haltbare Produkte für bedürftige Menschen vor Klosterneuburger Supermärkten gesammelt und anschließend dem SOZIAL.laden des Roten Kreuz Klosterneuburg zur Verteilung überantwortet. 2024 wurden so 1.300 kg Haltbares gesammelt. **Machen Sie mit!**



Sa, 11. Oktober 2025
9 - 12 Uhr

Beteiligen Sie sich an der Sammlung vor einem der Supermärkte in Klosterneuburg!

Anmeldung und genauere Infos über die Pfarrkanzlei:
pg.klosterneuburg@evang.at



Fotos: Privat

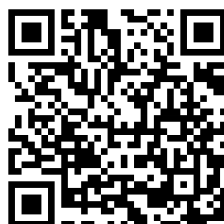
Wenn Sie an der Sammlung vor Ort nicht dabei sein können, bringen Sie gerne Haltbares wie Reis, Öl, Kaffee, Nudeln, etc. direkt zum **Erntedank-Gottesdienst am 5. Oktober** mit! Die Lebensmittel sollen originalverpackt und nicht abgelaufen sein.

DANKE!

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden, die wir anlässlich von Beerdigungen erhalten haben! Mehrfach erzählten Angehörige: „Das wäre ganz im Sinne der Verstorbenen gewesen.“ bzw. „Das war ihr Wunsch.“ Danke dafür!

Ebenso ein herzliches Danke an Heidi und Julian, die ihre Geburtstage als Benefizfest gefeiert haben und anstelle von Geschenken um Spenden für die Jugendarbeit gebeten haben! Danke auch an all ihre Gäste, die 1.427,10 € für die Jugendarbeit zusammengelegt haben!

EMAIL-NEWSLETTER



ZL. Nr. GZ 03Z034918 M

Verlagspostamt
3400 Klosterneuburg

